

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 23/026/2016

Aus dem Bauausschuss vom 17.11.2016

<b>Zu Punkt 4:</b>	<b>Umsetzung des Masterplans Neandertal / Projektstand nach der Entwurfsplanung - Vorlage Nr. 23/026/2016</b>
--------------------	---

Herr Görtz und Herr Reeh präsentieren gemeinsam den Projektstand des Masterplans Neandertal. Diese Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Herr Madeia lobt die Arbeit der Verwaltung und drückt die Zufriedenheit der CDU-Fraktion aus. Er dankt der Verwaltung und dem Fachplaner für die guten Ideen. Er betont, dass für die CDU-Fraktion das Ergebnis Vorrang vor den Kosten hat.

Herr Ingensandt erfragt, ob die Schaukel und die Rutsche auch von Kindern mit einer Behinderung genutzt werden können. Herr Görtz bejaht dies.

Herr Kanschäp drückt der Verwaltung und der Vorlage ebenfalls sein Lob aus und stellt fest, dass die höheren Kosten gerechtfertigt sind. Er bittet die Verwaltung jedoch zu prüfen, ob der Matschbereich des Spielplatzes mit Regenwasser anstatt mit Frischwasser betrieben werden kann.

Frau Haase entgegnet, dass dies bereits geprüft wurde und dass ein Betrieb mit Frischwasser aus hygienischen Gründen sicherer ist.

Herr Welp lobt ebenfalls die Arbeit der Verwaltung. Mit einem zwinkernden Auge bemerkt er, dass er hofft, dass der Spielplatz dem Museum nicht den Rang abläuft.

Herr Donner weist auf die hohen Förderungsmöglichkeiten auf Grund der Wasserrahmenrichtlinie hin und fordert die Verwaltung auf, diese nach Möglichkeit zu nutzen.

Im Ausschuss besteht Einigkeit über die sehr gute Qualität und die Ergebnisse der Vorlage. Die Qualität der Maßnahme steht vor den Kosten, jedoch sollten die Kosten im Blick gehalten werden, bekräftigt Herr Donner.

Der Vorsitzende lässt über den folgenden Beschlussvorschlag abstimmen.

### **Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der Module M1 bis M2c sowie M3b auf Basis der vorgestellten Entwurfsplanungen (Leistungsphase 3) gemäß HOAI mit den beschriebenen Auswirkungen planerisch weiter voranzutreiben und baulich zu realisieren.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

Aus dem Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz vom 21.11.2016

**Zu Punkt 7:**

Herr Görtz und Herr Leonhardt erläutern die Vorlage anhand einer Powerpoint-Präsentation, die der Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt ist.

KA Köster sieht bei der Spielplatzplanung die Zielgruppe der Senioren zu wenig berücksichtigt und regt außerdem eine größere Anzahl von Schaukeln an.

KA Gräber entgegnet, dass diverse Spielgeräte für jeweils eine Vielzahl von Nutzern zur Verfügung stehen, daher seien aus ihrer Sicht keine Planungsdefizite erkennbar.

Die Nachfrage von SE Kübler, ob auch über eine Verbreiterung der aktuell eher engen Zufahrt zum Parkplatz nachgedacht worden sei wird von Herrn Leonhardt verneint. Aufgrund der angespannten Parkplatzsituation müsse der Fokus eher – soweit überhaupt möglich - auf die Schaffung zusätzlicher Parkplätze gelegt werden.

**Beschlussvorschlag für den Kreistag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der Module M1 bis M2c sowie M3b auf Basis der vorgestellten Entwurfsplanungen (Leistungsphase 3) gemäß HOAI mit den beschriebenen Auswirkungen planerisch weiter voranzutreiben und baulich zu realisieren.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus vom 01.12.2016**

**Zu Punkt 12: Umsetzung des Masterplans Neandertal / Projektstand nach Entwurfsplanung - Vorlage Nr. 23/026/2016**

KA Völker lobt das Projekt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis.

Aus dem Kreisausschuss vom 08.12.2016

**Zu Punkt 18: Umsetzung des Masterplans Neandertal / Projektstand nach der Entwurfsplanung - Vorlage Nr. 23/026/2016**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der Module M1 bis M2c sowie M3b auf Basis der vorgestellten Entwurfsplanungen (Leistungsphase 3) gemäß HOAI mit den beschriebenen Auswirkungen planerisch weiter voranzutreiben und baulich zu realisieren.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

Aus dem Kreistag vom 19.12.2016

<b>Zu Punkt 17: Umsetzung des Masterplans Neandertal / Projektstand nach der Entwurfsplanung - Vorlage Nr. 23/026/2016</b>
--

KA Gorris erläutert als Berichterstatter aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz, KA Welp erläutert als Berichterstatter aus der Sitzung des Bauausschusses.

Auf die Nachfrage von KA Lessing zu Modul M2c, sichert Landrat Hendele zu, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz über die Fertigstellung bzw. die Errichtung des Fahrradweges zu informieren.

KA Gräber spricht für die Fraktion der CDU ihren Dank für die Erarbeitung der Vorlage und die Fortführung des Masterplans aus.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der Module M1 bis M2c sowie M3b auf Basis der vorgestellten Entwurfsplanungen (Leistungsphase 3) gemäß HOAI mit den beschriebenen Auswirkungen planerisch weiter voranzutreiben und baulich zu realisieren.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**